12/2021

BILDUNGSMAGAZIN

News & Stories

aus dem bfi-Kärnten

Die beste Zeit für Weiterbildung ist JETZT!

60 Jahre bfi-Kärnten

5 Jahre Attivo

Aktuelles Bildungsprogramm ONLINE

Termine, Infos & Anmeldung

Cyber Factory bfi-St. Stefan

UPGRADE

Neuer Leistungsbereich am bfi-Kärnten

www.bfi-kaernten.at

Inhalt

60 Jahre bfi-Kärnten

Eine kleine Zeitreise durch die 60jährige Geschichte der Kärntner Berufsförderungsinstitut GmbH 4-6

Attivo feiert 5jähriges Jubiläum

Das Netzwerk für Menschen und Arbeit des bfi-Kärtnen hat sich erfolgreich in Kärnten positioniert und erweitert heuer seinen Kompetenzbereich 7

Maßgeschneiderte Angebote für Unternehmen

Seminare können nicht nur in den bfi-Bildungszentren in allen Kärntner Bezirken, sondern auf Wunsch auch direkt im Unternehmen durchgeführt werden 9

Kurt Lasnig im Interview

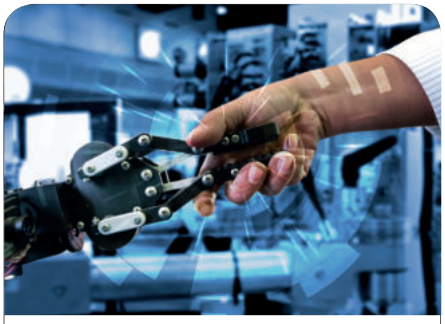
Nach knapp 20 Jahren verlässt der Geschäftsführer das bfi-Kärnten in Richtung Ruhestand oder besser gesagt „Unruhestand".....8-9

Neuer Leistungsbereich am bfi-Kärnten

Erweitertes Angebot unterstützt Firmenkunden des bfi-Kärnten bei der erfolgreichen Weiterentwicklung zur Erreichung von Unternehmens-zielen 10

Projekt ZWIBA – Zwischenbetriebliche Berufsausbildung in IT-Lehrberufen

Zusätzliches Weiterbildungsangebot für Lehrlinge im 3. und 4. Lehrjahr im IT-Bereich 13



Endspurt für die Cyber Factory

Mehr als 2,5 Millionen Euro investiert das bfi-Kärnten in den bestehenden Standort St.Stefan im Lavanttal 14-15

Bildungszentrum bfi-Feldkirchen an neuem Standort

Tiebel-Campus im Zentrum von Feldkirchen eröffnet 12

Projektmanagement

Neue Lehrgänge am bfi-Kärnten 11

Bildungsprogramm 2022

.....16-23

IMPRESSUM:
Medieninhaber, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Kärntner Berufsförderungsinstitut GmbH (bfi-Kärnten),
Firmenbuchnummer: FN 369050 x / FG Klagenfurt
Gesamtkonzeption und Grafik: bfi-Kärnten, Text: bfi-Kärnten, Fotos: shutterstock.com, bfi-Kärnten, Florian Gunzer
Druck: Satz- & Druckteam GesmbH, Klagenfurt am Wörthersee

Änderungen, Druck- und Satzfehler sowie Irrtümer vorbehalten.

Wir legen großen Wert auf Gleichbehandlung. Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung alle Geschlechter, auch wenn aus Gründen der leichteren Lesbarkeit die männliche Form steht.

Nachhaltigkeit

Über die neuen Tragetaschen freuen sich auch die Bereichsleiter*innen des bfi-Kärnten. Die praktischen Shopper wurden im Sinne der Umwelt aus PET recyceltem Material hergestellt und in Europa produziert. Nachhaltigkeit steht am bfi-Kärnten also auch bei Werbegeschenken an oberster Stelle!

Die Bereichsleitungen Doris Klammer, Norbert J. Rom und Mag.ª Marita Pontasch mit den neuen bfi-Taschen

Liebe Leserin,
lieber Leser,

*Auch 2021 war ein herausforderndes Jahr in allen Bereichen. Trotz positiver wirtschaftlicher Entwicklungen bleibt es für Unternehmen eine Herausforderung, ihren Fachkräftebedarf zu decken und qualifiziertes Personal zu finden. Aber auch für Arbeiternehmer*innen ist es zunehmend wichtig, ihre Kompetenzen zu erweitern und im Zeitalter der Digitalisierung das Wissen immer am neuesten Stand zu halten. Für beide Seiten gilt es nun, ihre Talente zu entdecken, diese zu fördern und weiter zu qualifizieren.*

*Das bfi-Kärnten sieht diese Herausforderungen aber auch als Chance und versucht mit neuen Technologien und Methoden auf die sich rasch entwickelnden Rahmenbedingungen zu reagieren. Wir zeigen unseren Kund*innen neue Wege, wir gehen mit der Zeit und wir sind offen für neue Entwicklungen.*

Die neue Auflage unseres Bildungsmagazins nimmt Sie mit auf eine Entdeckungsreise durch das bfi-Kärnten. Blättern Sie durch unsere Geschichten und holen Sie sich Anregungen für die eigene Weiterentwicklung!

Herzlichst, Ihr

Gottfried Pototschnig

...
wie die
Zeit vergeht!

60 Jahre bfi-Kärnten

Eine kleine Zeitreise durch die 60jährige Geschichte der Kärntner Berufsförderungsinstitut GmbH.

Am 11. Oktober 2021 feierte das bfi-Kärnten (Kärntner Berufsförderungsinstitut GmbH) seinen 60. Geburtstag!

Auch wenn sich seit der Gründung generell vieles verändert hat, steht für das bfi-Kärnten nach wie vor die **Förderung der Jobchancen der Einwohner*innen Kärntens durch leistbare Bildung** im Fokus. Die Erkenntnis, aus der das bfi-Kärnten vor 60 Jahren **auf Initiative von Arbeiterkammer (AK) und Österreichischem Gewerkschaftsbund (ÖGB) gegründet** wurde, dass die berufliche Weiterbildung,

Aus- und Weiterbildungen für Köch*innen standen ebenfalls auf dem Kursplan.

Asphaltieren will gelernt sein – auch dieses Wissen konnte man sich in einem praxisbezogenen bfi-Kurs aneignen.

Höherqualifizierung aber auch Um- und Nachschulungen der Kärntner Arbeitnehmer*innen aufgrund der erforderlichen Anpassung an neue berufliche Entwicklungen dringend notwendig ist, ist nach wie vor aktuell. In der heutigen schnelllebigen Zeit ist es sogar unabdingbar, sich immer schneller auf immer neue Herausforderungen einzustellen.

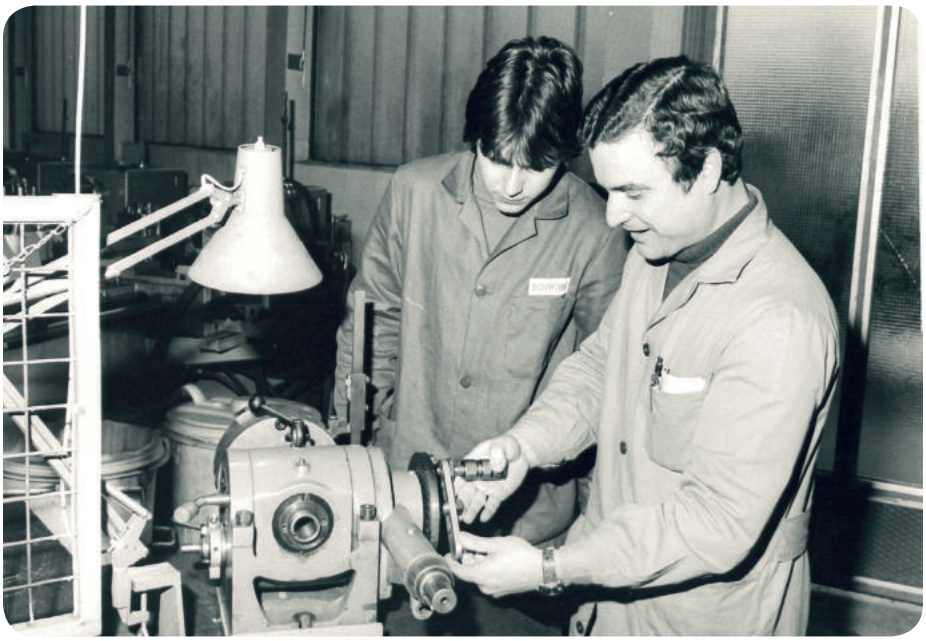
Aber zurück zu den Anfängen: Zunächst stand noch die Umschulung der vorhandenen Arbeitskräfte im Vordergrund und in weiterer Folge war es auch wichtig, jene Frauen und Männer, die bisher nicht beruflich tätig waren, als Arbeitskraftreserven zu mobilisieren, um den Bedarf der boomenden Industrie zu decken.

Drivo: Die Vorbereitung auf den Führerschein – noch „praxisnaher" geht nicht!

Mit der Ölkrise Anfang der 1970er Jahre und der darauffolgenden Rezession erhielt das bfi-Kärnten einen weiteren wesentlichen Aufgabenbereich: als Bildungspartner des heutigen Arbeitsmarktservice Kärnten (AMS) galt es, die Chancen am Arbeitsmarkt durch qualitativ hochwertige und leistbare Schulungsmaßnahmen für alle arbeitslosen bzw. von Arbeitslosigkeit bedrohten Menschen zu verbessern.

Auch das 10-Finger-System konnte auf elektrischen Schreibmaschinen erlernt werden.

Ein wichtiger Meilenstein in diesem Jahrzehnt war die Errichtung der ersten zwischenbetrieblichen Lehrwerkstätte Österreichs in St. Stefan im Lavanttal – als bundesweites Modell für eine zukunftsorientierte Berufsausbildung. Das bfi-Kärnten verfügte damit erstmals über ein eigenes Ausbildungszentrum.



Lehrwerkstätte in St. Stefan

Die erste Übungsfirma

1961
Gründung bfi-Kärnten am 11. Oktober 1961

1962
33 Kurse
6 Berufswettkämpfe
31 Betriebsführungen
48 Vorträge

1971
Start einer 2jährigen Abendschule für Büro und Verwaltung

1973
Errichtung der ersten zwischenbetrieblichen Lehrwerkstätte Österreichs in St. Stefan/Lavanttal

1975
Ausbildungszentrum Krumpendorf mit 30 Internatsplätzen eröffnet

1979
Das bfi-Kärnten hat 19 Mitarbeiter*innen und Eröffnung Ausbildungszentrum Villach

1981
Werkmeisterschule für die Fachrichtungen Maschinenbau und Elektrotechnik in Wolfsberg

Anfang der 1980er Jahre wurde in Wolfsberg erstmals eine **Werkmeisterschule für die Fachrichtungen „Maschinenbau“ und „Elektrotechnik“** in Form einer Abendschule für Berufstätige eröffnet, eine weitere folgte kurz darauf in Villach.

Auch auf die deutliche Verschlechterung der Arbeitsmarktlage, bedingt durch die weltweite Wirtschaftskrise, musste reagiert werden. Der Anstieg der Arbeitslosigkeit wurde durch den technologischen und strukturellen Wandel verstärkt, besonders betroffen waren vor allem ältere und geringqualifizierte Personen sowie in zunehmendem Maße auch Jugendliche.

Computerkurs am bfi-Kärnten - damals noch modernste Kursraumausstattung

Im Jahr 1992 startete das bfi-Kärnten seine Fachakademie und mit der Eröffnung des Ausbildungszentrums in Klagenfurt-Fischl wurde eine Reihe von **Pflegehelfer*innenausbildungslehrgängen** durchgeführt.

Zur Jahrtausendwende gingen die **IT-Werkstätten** an den Start. Erst noch als Modellversuch **im Auftrag des Landes Kärnten**, haben sich die drei überbetrieblichen Lehrwerkstätten (IT-L@B) mittlerweile zum **Erfolgsmodell für die Ausbildung von IT-Lehrlingen** entwickelt. In den IT-L@B in Villach, dem Lakeside Park in Klagenfurt und in St. Stefan erhalten seitdem junge Erwachsene ohne abgeschlossener Berufsausbildung die Möglichkeit auf eine fachlich erstklassige Ausbildung.

Es folgten zahlreiche erfolgreiche Projekte und Initiativen mit denen unzähligen Menschen neue Chancen am Arbeitsmarkt eröffnet wurden. Vielen gelang eine berufliche Umorientierung und damit ein Neuanfang, das Nachholen von schulischen und beruflichen Abschlüssen im zweiten Bildungsweg und natürlich auch eine Höherqualifizierung und Verbesserung der beruflichen Situation.

Mittlerweile betreibt das bfi-Kärnten **neun Bildungszentren** (Klagenfurt, Völkermarkt, St. Veit/Glan, Feldkirchen, Villach, Spittal/Drau, Wolfsberg, St. Stefan/Lavanttal und Hermagor), in denen sich rund 10.000 Teilnehmer*innen jährlich in mehr als 650 Kursen weiterbilden. Dazu gibt es **zwei Übungsfirmen, zwei Lehrwerkstätten für Metallberufe, sowie die drei IT-L@B**.

„Die Erfolgsgeschichte des bfi-Kärnten ist noch nicht zu Ende… bleiben Sie gespannt!“

Norbert J. Rom
Bereichsleitung
Kunden- & Bildungsmanagement,
Prokura

1984 – Computer-Camp im Ausbildungszentrum Krumpendorf

1992 – Eröffnung des bfi-Ausbildungszentrums in Klagenfurt-Fischl Pflegehelfer*innenausbildungslehrgänge

1997 – Zertifizierung des bfi-Kärnten nach EN ISO 9001

2000 – Eröffnung der IT-L@Bs in Villach, Wolfsberg und Krumpendorf

2007 – Xund & Gscheit Gesunde Bildung mit Wirkung

2008 – Zahnprophylaxeschulungen für Volksschulkinder

2011 – Frauenberatungsstelle In Klagenfurt (und später in St. Veit)

2017 – Digitalisierung im Haus und Kursangebot, Eröffnung bfi-Klagenfurt

2018 – Ausbau der Angebotspalette aus dem Gesundheits- und Pflegebereich

…

Attivo feiert 5jähriges Jubiläum

Das Netzwerk für Menschen und Arbeit des bfi-Kärnten hat sich erfolgreich in Kärnten positioniert und erweitert heuer seinen Kompetenzbereich.

Vor mittlerweile fünf Jahren wurde Attivo als **sozialökonomischer Betrieb** mit Arbeitskräfteüberlassung ohne Gewinnorientierung des bfi-Kärnten und mit Unterstützung des Arbeitsmarktservice Kärnten (AMS) und dem Land Kärnten gegründet. Seitdem kümmert sich ein Team von rund 20 Personen darum, die **passenden Arbeitskräfte mit den passenden Unternehmen zusammenzubringen**, immer mit dem **Ziel, ein nachhaltiges Arbeitsverhältnis** zu erreichen.

Wie das genau funktioniert?
Insbesondere ältere Arbeitssuchende sowie Personen, die schon länger auf Arbeitssuche sind, treten über ihre*n AMS-Berater*in mit dem Attivo-Team in Kontakt, um gemeinsam einen erfolgreichen Wiedereinstieg am ersten Arbeitsmarkt zu erreichen. Mit gezielten Bewerbungstipps, individuellem Coaching, Motivationsarbeit und wertvollen Hintergrundinformationen über Betriebe werden die Personen über den gesamten Zeitraum begleitet und unterstützt und in weiterer Folge als Transitarbeitskräfte an Unternehmen vermittelt, mit dem Bestreben einer anschließenden Übernahme der Mitarbeiter*innen. Attivo hat sich seit seiner Gründung 2016 breit aufgestellt – mittlerweile arbeitet das Team nach der diesjährigen Regionalisierung in den Regionen Oberkärnten, Mittelkärnten und Unterkärnten. Dabei legt Attivo seinen Fokus stark auf aktuelle Trends am Arbeitsmarkt, um in der schnelllebigen Zeit rasch auf Veränderungen reagieren zu können. Digitalisierung und arbeitsplatznahe Qualifizierung sind dabei wichtige Arbeitsschwerpunkte, die zu einer gelungenen Überlassung beitragen sollen. Und die Zahlen sprechen dafür, dass der eingeschlagene Weg nicht nur der richtige, sondern auch ein äußerst erfolgreicher ist: allein im Jahr 2021 wurden rund **80 % der Teilnehmer*innen von Betrieben übernommen**!

Seit Juli diesen Jahres wird die Erfolgsgeschichte um ein weiteres Produkt ergänzt: mit **Attivo:improve** – gefördert vom AMS Kärnten und Land Kärnten, sowie in Zusammenarbeit mit der Industriellenvereinigung und der IFA Unternehmensberatung GmbH – sollen Personen über 50 Jahre sowie Langzeitbeschäftigungslose in Leitbetrieben im Raum St. Veit/Glan eingegliedert werden. Ziel ist es, im Rahmen des Projektes „Back to the future“ rund 25 Arbeitskräfte nachhaltig in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Neben der Vorauswahl der Bewerber*innen, der technischen Hilfe für die Integrationsüberlassung sowie der Alltagsbegleitung der Transitarbeitskräfte, übernimmt Attivo:improve auch die Koordination für notwendige Qualifizierungen. Eine Begleitung von Beginn an bis hin zu der angestrebten Überlassung in einem Unternehmen ist somit auch hier gewährleistet. Aufgrund des steigenden Bedarfs in dieser Region wurde mit 1. Juli auch ein neues Attivo Büro am Hauptplatz St. Veit an der Glan eröffnet.

„Das Team von Attivo bringt mit Hilfe unseres umfangreichen Netzwerkes die passenden Arbeitskräfte mit den passenden Unternehmen zusammen, immer mit dem Ziel, ein nachhaltiges Arbeitsverhältnis zu erreichen.“

Mag.ª Barbara Tschernutter
Leitung Attivo

v.l.n.r. Herbert Schaflechner, Lucas Lackner, Norbert J. Rom, Sylvia Moser, Barbara Tschernutter, Bgm. Martin Kulmer, Gottfried Potoschnig

Ing. Kurt Lasnig – bfianer mit Leib und Seele – seit fast 20 Jahren!

Im Interview

Kurt Lasnig

Nach knapp 20 Jahren verlässt der Geschäftsführer das bfi-Kärnten in Richtung Ruhestand oder besser gesagt „Unruhestand".

Im April 2002 haben Sie die Geschäftsführung des bfi-Kärnten übernommen. Was war damals die größte Herausforderung für Sie?

Das bfi-Kärnten, das damals in seiner Denke ein Verein ohne betriebswirtschaftlichem Druck war, in ein Unternehmen umzuwandeln und diese Denkweise auch bei den Mitarbeiter*innen des bfi-Kärnten zu verankern, war mit Sicherheit die größte Herausforderung. Mit der damaligen Öffnung des Marktes, also der Einführung von Ausschreibungsverfahren, war es notwendig die Strategie zu überdenken, um auch zukünftig Aufträge des größten Auftraggebers, dem Arbeitsmarktservice Kärnten, zu erhalten. Das bfi-Kärnten stellte dabei nicht den Preis sondern die Qualität in den Vordergrund und in den folgenden Jahren zeigte sich, dass diese Entscheidung die Basis für die Erfolge der nächsten Jahre war.

Gemeinsam mit Ihren Mitarbeiter*innen haben Sie immer wieder neue Möglichkeiten konzipiert, um Menschen nicht nur wieder in Arbeit zu bringen, sondern auch ihre Kompetenzen zu erweitern und damit die Berufschancen zu erhöhen. Welches war für Sie das erfolgreichste Projekt?

Das erfolgreichste Projekt für mich war das bfi als Ganzes. Natürlich gab es viele einzelne Projekte, aber das bfi-Kärnten zu einem Unternehmen zu machen, dessen Mitarbeiter*innen die Problemlagen des Kunden verstehen und eine sinnvolle Lösung dafür bieten, sehe ich als Gesamtprojekt und somit auch als das erfolgreichste. Das bfi-Kärnten zu einem Betrieb umzustrukturieren, die Denkweise zu verändern, Verantwortlichkeiten zu definieren und die Mitarbeiter*innen dazu zu bewegen diese auch wahr zu nehmen, hat uns stets wachsen lassen für neue Projekte. Projekte, mit denen passende Lösungen für neue Probleme gefunden wurden. Dank der Mitarbeiter*innen des bfi-Kärnten, die mutig diese neuen Wege mitgegangen sind, konnte der Erfolg über die Jahre gesteigert werden. Diese vielen kleinen Baustellen haben das bfi-Kärnten zu dem gemacht, was es heute ist.

Welche Herausforderungen, aber auch Chancen sehen sie künftig für das bfi-Kärnten?

Die sich so rasant verändernden Technologien sind sowohl Chance aber auch Herausforderung für Mitarbeiter*innen in den Unternehmen. Wissen hat oft eine Halbwertszeit, die in Monaten zu messen ist. Wir müssen darauf reagieren und Arbeitnehmer*innen mit den neuen Technologien zusammenbringen. Mit der Cyber Factory in St. Stefan/Lavanttal (Anm.: siehe

Artikel Seiten 14-15) haben wir bereits Investitionen in die richtige Richtung gebracht. Auch die Situation am Arbeitsmarkt in Bezug auf den Fachkräftemangel ist eine große Herausforderung, die aber auch als Chance gesehen werden kann. Außerdem müssen wir jetzt Konzepte entwickeln, die uns befähigen, die Erfordernisse aus dem Green Deal der EU umzusetzen.

In knapp 20 Jahren als Geschäftsführer haben Sie viel erlebt. Was war Ihr schönstes Erlebnis?
Ich erlebe jeden Tag ein schönes Erlebnis. Natürlich sind Erfolge großartig, aber besonders schön ist es für mich, wenn ich tagtäglich Mitarbeiter*innen in unterschiedlichen Zusammensetzungen treffe und mich mit ihnen austauschen kann. Dass unser Spirit, unsere Grundhaltung „Bildung. Freude inklusive." auch in schwierigen Situationen gelebt wird, ist für mich immer ein schönes Erlebnis.

Was werden Sie rund um Ihre Tätigkeiten am bfi-Kärnten am meisten vermissen?
Genau diesen Austausch untereinander, Freude zu erfahren, aber auch Krisen gemeinsam zu bewältigen. Dass der Mensch bei uns auch in schwierigsten Situationen seine Wertigkeit behält und die vielen kreativen Spinnereien gemeinsam mit den Mitarbeiter*innen, die ich vermissen werde, machten es nicht leicht, mich jetzt aus dem Unternehmen zu verabschieden.

Worauf freuen Sie sich jetzt?
Am meisten freue ich mich darauf, mir mehr Zeit für meine Familie nehmen zu können. Und ich werde mich im Rahmen meiner Möglichkeiten vermehrt der Gartenarbeit und der Natur widmen, um einen kleinen Beitrag zu leisten, dass sich die Natur in meinem Umfeld auch für die nachfolgenden Generationen bestmöglich entwickeln kann. Aber tief im Herzen werde ich immer ein bfianer sein.

Maßgeschneiderte Angebote für Unternehmen

Seminare können nicht nur in den bfi-Bildungszentren in allen Kärntner Bezirken, sondern auf Wunsch auch direkt im Unternehmen durchgeführt werden.

Individuelle Lösungen mit hohem Praxisbezug, flexible Umsetzungsformen mittels Einzelcoachings oder Kleingruppen- und Gruppentrainings, Bedarfsklärung und maßgeschneiderte Trainingskonzepte – das alles und noch viel mehr umfasst das **All-Inclusive-Package des bfi-Firmenservice** in Kärnten.

Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und die Herausforderungen in Unternehmen durch Qualifizierung der Mitarbeiter*innen zu unterstützen, setzt das bfi-Kärnten besonders auf Beratungskompetenz, Qualität aber auch Flexibilität. Flexibel ist das bfi-Kärnten vor allem auch in Bezug auf den Kursort. Verteilt auf ganz Kärnten können Trainings regional in den Schulungsräumen der neun Bildungszentren ausgerichtet werden. Die Trainer*innen kommen auf Wunsch aber auch ins Unternehmen und führen Seminare direkt im Haus durch. Auch hinsichtlich Förderungen für betriebliche Aus- und Weiterbildungen greift das bfi-Kärnten seinen Firmenkunden unter die Arme und unterstützt bei der Auswahl und Nutzung von Fördermöglichkeiten.

In den vergangenen 60 Jahren hat das bfi-Kärnten tausende Arbeitnehmer*innen aus- und weitergebildet. Profitiert hat davon auch immer die heimische Wirtschaft. Zahlreiche große Unternehmen und viele Klein- und Mittelbetriebe schätzen neben den **maßgeschneiderten Bildungsangeboten** für Mitarbeiter*innen vor allem auch die persönliche und individuelle Betreuung und Beratung vor Ort. Als **kompetenter Partner** für die Personalentwicklung in Unternehmen unterstützt das Firmenservice-Team des bfi-Kärnten immer dort, wo Bedarf ist. Hoher Praxisbezug und unmittelbare Verwertbar- und Anwendbarkeit sind dem bfi-Kärnten besonders wichtig. Nur so wird erlebte Information nachhaltig zu Wissen.

*„Digitalisierung, Industrie 4.0 sowie Fachkräftemangel erhöhen auch den Konkurrenzdruck. Daher sind motivierte und gut ausgebildete Mitarbeiter*innen das größte Kapital eines Unternehmens. Das Investieren in die Mitarbeiter*innen ist daher auch ein Investieren in den Unternehmenserfolg. Die betriebliche Weiterbildung bekommt somit einen immer größeren Stellenwert und gewinnt für die Aufrechterhaltung der Wettbewerbsfähigkeit immer mehr an Bedeutung!"*

Helmut Holzer
Firmenkundenbetreuung

Neuer Leistungsbereich am bfi-Kärnten

Erweitertes Angebot unterstützt Firmenkunden des bfi-Kärnten bei der erfolgreichen Weiterentwicklung zur Erreichung von Unternehmenszielen.

Intensiv wurde an der Idee, dem Konzept und der Umsetzung gearbeitet, jetzt ist es soweit: das bfi-Kärnten erweitert seinen Leistungsbereich.

UPGRADE – Die Entwicklungsberatung des bfi-Kärnten.
Weiterbildung und Qualifizierung von Menschen, Teams und Organisationen sind unser Auftrag.

In unserer dynamischen Zeit stehen Unternehmen und Organisationen vor starken fachlichen und digitalen Herausforderungen. Die Wirksamkeit entfalten Organisationen dabei allerdings erst, wenn sich die Kombination Mensch, Team und Organisation passend dazu weiterentwickelt und damit die Grundlage bildet.

Mit UPGRADE erhalten **Firmenkunden** eine Ergänzung zu den aktuellen Angeboten des bfi-Kärnten und **profitieren** dabei **von maßgeschneiderten Lösungen** für ihre spezifischen betrieblichen Herausforderungen und Bedürfnisse und für eine erfolgreiche Weiterentwicklung. **Gemeinsam mit erfahrenen Kooperationsprofis**, wie zum Beispiel dem international agierenden Team des AVL-Instituts und der management training & beratung KG werden Organisationen und deren Teams in dieser wesentlichen Entwicklung begleitet. Dies geschieht immer passgenau, praktisch und unter Einbindung der Beteiligten.

Durch die Kombination unterschiedlicher Methoden und die **Anwendung individueller Beratungsformate werden die Unternehmen in den verschiedenen Phasen umfassend unterstützt und ausgebildet**.
Das betrifft zum Beispiel Themen wie Strategie, Führung, Formen der agilen Zusammenarbeit und Organisation, Projekt- und Prozessmanagement, Teamentwicklung, Personalentwicklung sowie Management auf Zeit.

„Mit UPGRADE begleiten wir Organisationen, deren Teams, aber auch einzelne Personen bei ihrer erfolgreichen Weiterentwicklung und der Verfolgung ihrer individuellen Ziele."

Oliver Kritzler, MSc.
Entwicklungsberatung UPGRADE

Detaillierte Informationen finden Sie unter:
www.bfi-upgrade.at

Neu!

Projektmanagement

Neue Lehrgänge am bfi-Kärnten

Unternehmen setzen immer mehr Arbeit in Form von Projekten um, aber wie sieht ein professioneller Projektplan überhaupt aus? Und warum gelingt eine erfolgreiche Umsetzung von Strategien und Zielen nicht automatisch?

Mit diesen und vor allem auch der Frage warum (systemisches) Projektmanagement heutzutage so wichtig ist, beschäftigen sich die **neuen Projektmanagement-Lehrgänge und Seminare am bfi-Kärnten**.

Systemisches Projektmanagement beinhaltet mehr als nur die Beachtung von Zeit, der Einhaltung von Budgets und das Erreichen von Zielen:

Es bringt Auftraggeber und Projektteams kommunikativ zusammen, stellt die tatsächlichen Bedürfnisse der Kund*innen in den Vordergrund und schafft eine Projektvision für eine langfristig erfolgreiche und partnerschaftliche Zusammenarbeit auf Augenhöhe. So wird für alle Beteiligten ein Mehrwert geschaffen. Für Kund*innen zum Beispiel, indem die passenden Inhalte zur passenden Zeit geliefert werden. Begleitendes Projektrisikomanagement geht dabei auf die laufende Anpassung der Projektinhalte auf situative Geschäftsanforderungen ein. Als Mehrwert für das Projektteam kann sowohl die dynamische und proaktive als auch die fachliche und persönliche sowie soziale Entwicklung gemäß den Anforderungen der eigenen Personalentwicklung gesehen werden.

Gute Führung im Projekt orientiert das Team, schafft mittel- und langfristige Entwicklungsperspektive und befähigt die Teammitglieder, autonom beste Arbeit zu leisten. Die persönliche Motivation, der proaktive Umgang mit Konflikten, innovatives Coaching und die Beseitigung sozialer Hindernisse stehen dabei im Fokus der Arbeit der Führungsperson.

In verschiedenen **Einzelseminaren** und **zwei modularen Projektmanagement-Lehrgängen** können am bfi-Kärnten ab sofort grundlegende Techniken und Methoden modernen Projektmanagements erlernt werden.
Der Premium-Lehrgang **„Systemisches Projektmanagement“** bietet die Möglichkeit, das Wissen noch weiter zu vertiefen und sich mit der Anwendungspraxis zur professionalen Planung, Bearbeitung und Leitung von Projekten zu beschäftigen.

Mit Gilbert Lassnig, Inhaber der management, training und beratung KG, konnte ein zertifizierter Projektmanager mit langjähriger Projektpraxis für die Durchführung der Seminare und Lehrgänge an Bord geholt werden.

„Projektmanagement stellt gute Führung in den Vordergrund“

Dipl.-Päd. Ing. Gilbert Lassnig, MA
Lehrgangsleitung

Bildungszentrum bfi-Feldkirchen an neuem Standort

Tiebel-Campus im Zentrum von Feldkirchen eröffnet.

Endlich ist es soweit – das **bfi-Feldkirchen wurde am neuen Standort in der Bahnhofstraße 35** in Feldkirchen neu eröffnet.

Gemeinsam mit der Geschäftsführung des bfi-Kärnten, Ing. Kurt Lasnig und Ing. Gottfried Pototschnig, der Leiterin des Bildungszentrums, Mag.ª Renate Rabensteiner sowie der Hausherrin Mag.ª Daniela Kittner stießen die geladenen Gäste aus Politik und Wirtschaft auf eine erfolgreiche und bildungsintensive Zukunft am neuen Standort im Zentrum der Tiebelstadt an.

Das neue Bildungszentrum zeichnet sich vor allem durch ein **lern- und lehrfreundliches Ambiente** aus. Als **Campus-Version** errichtet, befinden sich alle Räume ebenerdig und sind somit **barrierefrei**.

Auf rund 300 m² stehen Teilnehmer*innen ab sofort drei Seminarräume, ein EDV-Raum, zwei Coachingräume sowie ein Aufenthaltsraum mit Teeküche zur Verfügung. Fast alle Räume sind über einen begrünten Innenhof zu erreichen, der dem Tiebel-Campus einen ganz besonderen Charme verleiht.

Die Schaffung einer ansprechenden Lernumgebung und eine gute Erreichbarkeit des Bildungszentrums war uns ein besonderes Anliegen. Beides ist uns mit dem neuen Standort gelungen", freut sich bfi-Kärnten Geschäftsführer Ing. Gottfried Pototschnig. Ein **abwechslungsreiches Kursangebot** rund um Wirtschaft, Sprachen, IT, Gesundheit und Persönlichkeit bietet allen Altersklassen die Möglichkeit, sich in der Region aus- und fortzubilden.

„Mit unserem abwechslungsreichen Kursangebot möchten wir alle Altersgruppen ansprechen. Ganz im Sinne des Lebenslangen Lernens sehen wir das bfi-Feldkirchen als Kompetenzzentrum für Aus- und Weiterbildung für Jung und Alt in der Tiebelstadt."

Ing. Gottfried Pototschnig
Geschäftsführer bfi-Kärnten

Projekt ZWIBA – Zwischenbetriebliche Berufsausbildung in IT-Lehrberufen

Zusätzliches Weiterbildungsangebot für Lehrlinge im 3. und 4. Lehrjahr im IT-Bereich.

Als **einer der größten Lehrlingsausbildungsbetriebe** in Kärnten bieten die IT-L@B des bfi-Kärnten ein umfassendes Know-how in Bezug auf **qualitativ hochwertige IT-Fachkräfteausbildung**.

Das Angebot der Ausbildung konnte nun mit dem **Projekt ZWIBA** um die Facetten der zwischenbetrieblichen Ausbildung erweitert werden:
Das vom Land Kärnten initiierte und finanzierte Projekt ermöglicht Partnerunternehmen des bfi-Kärnten die **Förderung** ihrer **Lehrlinge in IT-Lehrberufen**. Workshops mit Fachexpert*innen aus der Wirtschaft können von Lehrlingen (ab dem 2. Lehrjahr mit Vorkenntnissen) kostenlos besucht werden. Abgedeckt werden dabei die Bereiche Applikationsentwicklung/Coding, Medienfachfrau bzw. Medienfachmann mit den Schwerpunkten Grafik, Print, Publishing und audivisuelle Medien sowie Webdevelopment und audivisuelle Medien. Auch Workshops rund um die IT-Lehrberufe E-Commerce und Informationstechnologie mit Schwerpunkt Systemtechnik können absolviert werden.

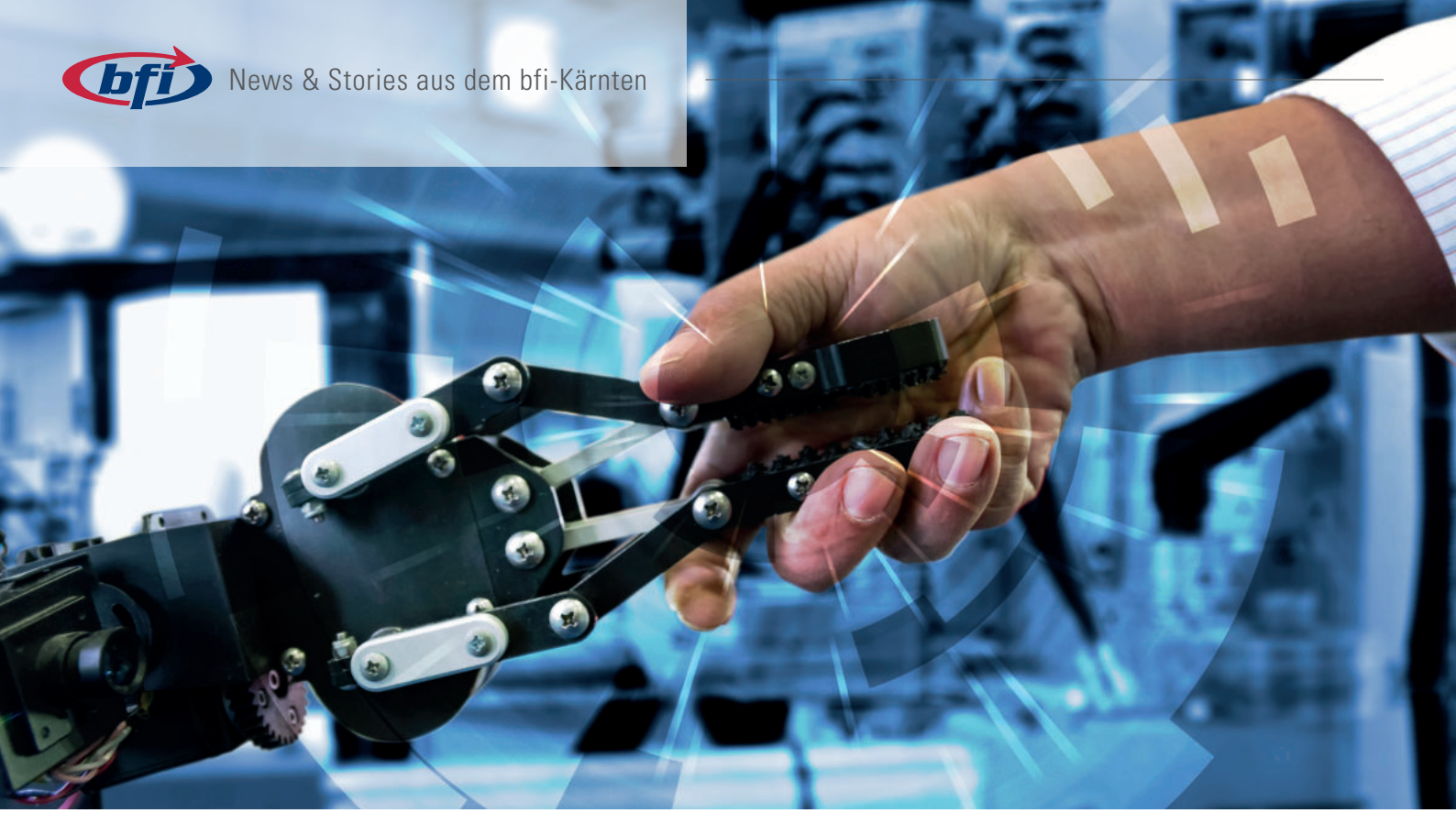
Für Unternehmen, die in den letzten Jahren Lehrlinge übernommen haben, sind die Workshops eine **fachliche Ergänzungsmöglichkeit zur Ausbildung** in den Unternehmen. Und für Lehrlinge bedeutet die zwischenbetriebliche Ausbildung die Absicherung der nachhaltigen Integration am ersten Lehrstellenmarkt sowie auch die Vorbereitung auf den erfolgreichen Abschluss der Lehre.

Die Finanzierung wird vom Land Kärnten übernommen, daher **entstehen für die Betriebe keine zusätzlichen Kosten**.

Mag.ª Judith Galle betont die Relevanz, gemeinsam mit der Kärntner Wirtschaft, Jugendlichen eine Ausbildungs-Perspektive zu geben.

„Es ist uns ein besonderes Anliegen, dass wir gemeinsam mit dem Land Kärnten und dem AMS die Verantwortung der Ausbildung von Fachkräften in Mangelberufen – wie zum Beispiel im IT-Sektor – übernehmen und den Jugendlichen eine qualitativ hochwertige Ausbildung am Puls der Zeit anbieten können!"

Mag.ª Judith Galle
Fachabteilungsleitung
IT-Lehrwerkstätten und Metalltechnik



Endspurt für die Cyber Factory

Mehr als 2,5 Millionen Euro investiert das bfi-Kärnten in den bestehenden Standort St.Stefan im Lavanttal und ermöglicht damit modernste Ausbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten im Bereich Industrie 4.0.

Im Juni erfolgte der Spatenstich für den **Ausbau des bfi-Standortes in St. Stefan** im Lavanttal und obwohl es in den vergangenen Monaten einen Baustoffmangel gab, konnte der Plan eingehalten werden. Der Baufortschritt ist bereits in den letzten Zügen, die Cyber Factory kurz vor der finalen Fertigstellung.

Mit der neu entstehenden **Cyber Factory** stellt das bfi-Kärnten **Ausbildungsmöglichkeiten der Zukunft** zur Verfügung. Die Veränderung der Berufswelt durch die fortschreitende Digitalisierung bringt neue Aufgabenfelder, Abläufe und Techniken mit sich, die wiederum neue Qualifikationen, zusätzliche Fertigkeiten und Kenntnisse erfordern, welche erlernt, getestet und optimiert werden müssen.

„Es liegt klar auf der Hand, dass Industrie 4.0 auch eine Ausbildung 4.0 benötigt. Mit der Cyber Factory decken wir diesen Bedarf ab", erklärt bfi-Kärnten Geschäftsführer Ing. Gottfried Pototschnig. „Industrie 4.0 bedeutet ja nicht nur einen technologischen Quantensprung, sondern vor allem intelligentere, effizientere sowie flexiblere Abläufe in den Betrieben", so Pototschnig. „Das verändert die Unternehmenskulturen, die Qualfiktionsanforderungen und Verantwortlichkeiten ganz massiv."

Vor allem neue fachliche Fähigkeiten, aber auch Management-Skills sind immer mehr gefordert. In beiden Bereichen will das bfi-Kärnten in Zukunft Know-how anbieten und damit auch einen weiteren Schritt zur Weiterentwicklung des bfi-Kärnten setzen. Regionale Unternehmen haben künftig durch die Cyber Factory auch die Möglichkeit Pilotprojekte und -prozesse

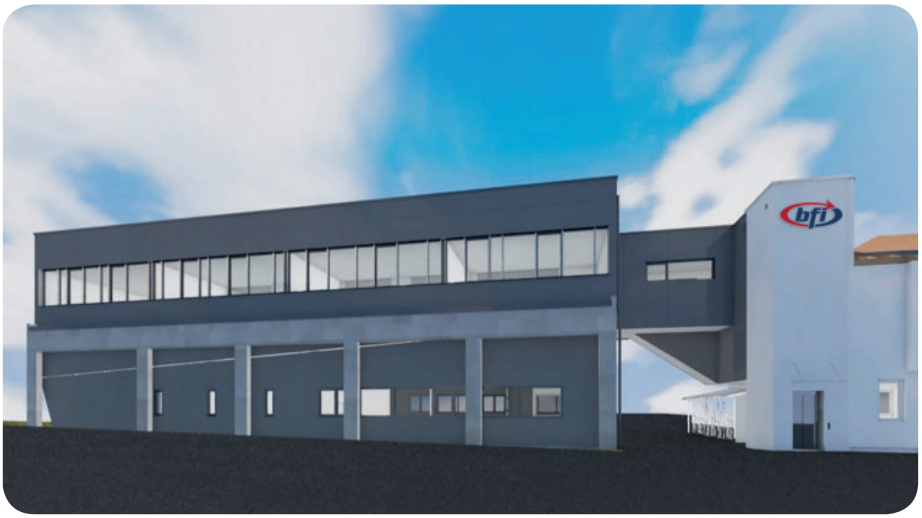
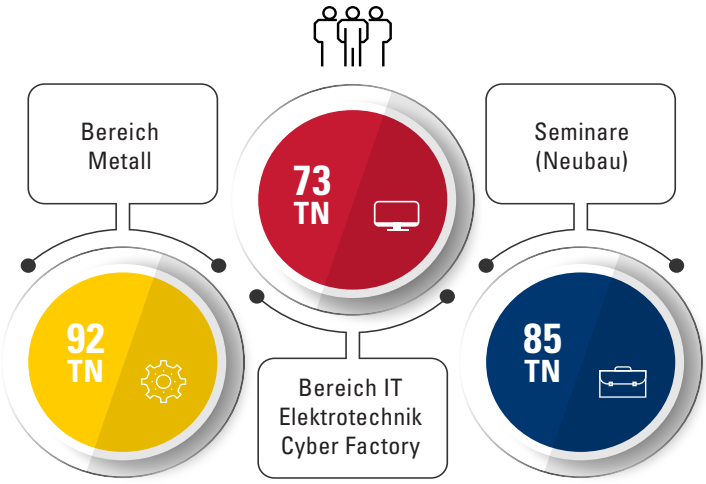


Foto:festo

auszulagern, zu testen und dann wieder zurück im eigenen Betrieb zu implementieren. „Wir sehen hier großes Potential mit der **Cyber Factory als Bindeglied zwischen Unternehmen, Ausbildungsinstitutionen und Fördereinrichtungen** zu fungieren und an der Entwicklung passender Konzepte aktiv mitzuwirken“, erläutert Pototschnig weiter.

Ausbildungsplätze bfi-St. Stefan: gesamt 250



Wie kann man sich die Cyber Factory vorstellen?

Die Cyber Factory ist eine Nachbildung der Produktionstechnik eines produzierenden Betriebes bzw. eines technischen Prozesses im Labormaßstab oder einer **Fabrik mit Modellcharakter**. Lehrinhalte, die darin abgebildet werden, umfassen die Planung im Rahmen von ERP® und SAP®, die Virtualisierung via Virtual bzw. Articifial Reality über Fertigung, Logistik, Instandhaltung und Qualitätssicherung bis hin zu einer eigenen Montagelinie. Neben den baulichen Adaptierungen wurden auch einige Modernisierungsmaßnahmen am Standort vorgenommen. **Gekoppelt mit einem erweiterten Ausbildungskonzept**, werden flexible Anpassungsmöglichkeiten an zukünftige Anforderungen geschaffen, um auch weitere Bedarfe abdecken zu können.

In Summe kommt das Schulungsangebot in St. Stefan auf 250 Ausbildungsplätze, aufgeteilt auf 73 in den Bereichen IT, Elektrotechnik und „Cyber Factory“, 92 Ausbildungsplätze im Bereich Metall sowie 85 im Seminarbereich.

Ein weiterer Meilenstein in der Geschichte des bfi-Kärnten ist gesetzt.

Foto:festo

Bildungsprogramm 2022

In Kooperation mit der Arbeiterkammer Kärnten und der Österreichischen Gesundheitskasse bietet das bfi-Kärnten auch im nächsten Jahr wieder Aus- und Weiterbildungen im Bereich Gesundheit, Pflege und Soziales sowie IT an.

Über die **AKademie** unterstützt die AK als Interessenvertretung die **gesetzliche Fortbildungspflicht der Arbeiternehmer*innen im Gesundheits- und Pflegebereich**. Das Bildungsangebot orientiert sich vor allem an den berufstypischen Herausforderungen im Alltag und soll dabei behilflich sein, durch die Vermittlung vertiefender Kompetenzen, diese Herausforderungen leichter zu bewältigen.
Auch im Bereich der Digitalisierung haben Interessierte die Möglichkeit aus dem umfangreichen und für AK-Mitglieder kostenlosem **Angebot des digi:checks** zu wählen. Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, es ist für jede*n etwas dabei.

Im Auftrag der ÖGK werden am bfi-Kärnten auch individuelle **Raucherentwöhnungsprogramme** in Form von Gruppenkursen angeboten. Um dauerhaft vom Rauchen loszukommen, werden die Teilnehmer*innen intensiv auf die „Zeit danach" vorbereitet. Seit September 2020 sind auch Einzelsettings zur Raucherentwöhnung in Präsenz, telefonisch oder auch online möglich.

Mit dem Projekt **DU ROCKST!** werden in Kooperation mit der ÖGK Kinder und Jugendliche in Schulen und Horten in einem 8-Wochen-Gruppenprogramm dabei unterstützt, gemeinsam mit ihren Familien und Freunden einen gesunden Lebensstil einzuschlagen.

Termine und weitere Informationen rund um das Bildungsangebot der AKdemie sowie der ÖGK finden Sie unter www.bfi-kaernten.at.

BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.

Wirtschaft

Kompaktlehrgang: Grundlagen Projektmanagement –
Einführung in die Techniken und Methoden erfolgreicher Projektarbeit

Premiumlehrgang: Systemisches Projektmanagement –
Projekte professionell bearbeiten und ganzheitlich leiten

Agilität in Projekten – Richtig vorbereitet auf internationale und multikulturelle Projekte
Basiswissen Projektmanagement – Einführung in die erfolgreiche Projektarbeit
Erfolgreiches Risikomanagement in Projekten – Grundlagen, Herausforderungen, Strategien und Methoden
Konflikte erkennen, bearbeiten und lösen – Prävention, Bearbeitung und Lösung von Konflikten in Team und Unternehmen
Monitoring, Controlling und Reporting im Projekt – Instrumente und Ziele der Projektüberwachung
Projekte erfolgreich führen – Führung als besondere Herausforderung in der Rolle als Projektleiter*in
Qualitätsmanagement – Qualität - Der nachhaltige Weg in die Zukunft
Schwierige Projekte erfolgreich leiten – Probleme rasch lösen - Störungen erfolgreich beheben

Webinar: Cross Border - Cross Culture – Richtig vorbereitet auf internationale und multikulturelle Projekte
Webinar: Erstellen einer individuellen SWOT-Analyse und Risikomanagementplanung
Webinar: Erstellen meines individuellen Projekthandbuchs
Webinar: Projekte verkaufen und Projektvereinbarungen richtig abschließen
Webinar: Digitale Projektwerkzeuge erfolgreich einsetzen

Zertifizierungsvorbereitung: Project Manager
Zertifizierungsvorbereitung: Project Management Associate

Update: Betriebswirtschaftliches Grundwissen – Frischen Sie Ihr BWL Know-how auf!

Buchhaltung 1 - Grundlagen inkl. Blended Learning – Ihr Einstieg ins Rechnungswesen mit E-Learning und Präsenzphasen
Buchhaltung 2 - Aufbau inkl. Blended Learning – Buchhaltung für Fortgeschrittene mit E-Learning und Präsenzphasen
Einnahmen-Ausgaben-Rechnung – Know-how für alle Einnahmen-Ausgaben-Rechner

Einstieg in die Personalverrechnung – Grundzüge der Lohnverrechnung
Personalverrechnung im Baugewerbe
Personalverrechnung in der Hotellerie und Gastronomie

Training - Coaching - Beratung – Erste Schritte in die Selbständigkeit

Webinar: Online Recruiting leicht gemacht!
Social Media-Kanäle für eine erfolgreiche Jobsuche und Karriere nutzen
Die Qual der Wahl - auf welchem Social Media-Kanal soll ich online sein?
Erfolgreiche Kommunikation - schriftlich und am Telefon – Kompetent telefonieren und professionell schreiben
Social Media Check – Optimieren Sie Ihren Social Media Auftritt
Social Media-Videos als Reichweiten-Booster – Wie Sie mit selbst produzierten Videos die Online-Präsenz optimieren
Webinar: Bei Google ranken, so geht es richtig

Webinar: **Basislehrgang E-Commerce** – Das nötige Rüstzeug für das erfolgreiche Führen eines Online-Shops erwerben!

Psychologie

Arbeiten mit Märchen, Liedern und Metaphern
Endlich Ruhe im Ohr?! – Aspekte der psychologischen Tinnitus-Rehabilitation
Erschöpfungsdepression – Wahrheit oder Mythos?
Psychodiagnostik 2.0 – Die neuesten Verfahren und Interventionen
Sexualisierte Gewalt – Wenn alle wegschauen – schauen wir genau hin!
Substanzgebundene Süchte
Substanzungebundene Süchte
Systemische Haltung und Methoden
Das Gutachten als Visitenkarte – Der*Die Psycholog*in als Gutachter*in
Wegweiser in die Selbstständigkeit – Für Psycholog*innen und Psychotherapeut*innen

Psychologische Beratung/Lebens- und Sozialberatung –
Diplomausbildung nach Viktor Frankl in Kooperation mit der EALP Graz

Gesundheit

Dipl. Osteoporosepräventionstrainer*in – Ausbildung
Pilates Basic Trainer*in – Ausbildung
Dipl. Kinder- und Jugendmentaltrainer*in – Kinder für das Leben stärken
Dipl. Mentaltrainer*in – Ihr Weg zu mentaler Stärke
EFT-Practitioner – Emotional Freedom Techniques - Level 1, 2 und 3

Klopf dich frei mit EFT (Emotional Freedom Techniques)
Impuls-Strömen Basiskurs – Die Impuls-Strömen Hausapotheke
Sehtraining Augen-fit – Gutes Sehen kann man lernen!

Yogatrainer*in – Grundausbildung
Anatomie & Adjustments
Atemübungen & Meditation
Detox Yoga
Hormonyoga
Stundenaufbau & kreatives Unterrichten
Philosophie des Yoga
Yin Yoga
Yoga & Ayurveda
Yoga mit Schwangeren
Yoga mit Senioren

Kinderyogatrainer*in – Basis
Kinderyogatrainer*in – Aufbau

Pflege & Soziales

Dipl. Demenzbegleiter*in – Ausbildung
Singen im Pflegealltag für Menschen mit Demenz – So wird die Demenzpflege erleichtert

Fortbildungen Pflege:
Aromapflege - Basisseminar – Pflegefortbildung
Aromapflege für Kinder - Ätherische Öle in der Pädiatrie – Pflegefortbildung / Spezialisierung
Natürliche Hautpflege - Praxisseminar – Pflegefortbildung / Vertiefung
Diabetisches Fußsyndrom – Pflegefortbildung
Mangelernährung in der Pflege und daheim – Fachwissen über enterale Ernährung
Pflegedokumentation leicht gemacht – Professionelle Erstellung von Pflegeberichten in der Altenpflege

Webinar: Prävention diabetesbezogener Notfälle, Komplikationen und Folgeerkrankungen in der pflegerischen Praxis – Aktuelle Therapieoptionen und Ernährungsempfehlungen bei Diabetes mellitus
Webinar: Case und Care Management in der Pflege – Ein wichtiges Handlungsfeld für eine optimierte Versorgung im Gesundheitssystem
Webinar: Wenn das „Xunde Bauchgefühl" nachlässt – Fachwissen über Nahrungsunverträglichkeiten

Engagiert und gesund – Selbstfürsorge in helfenden Berufen – Herausforderungen in helfenden Berufen meistern
Entspannen - zur Ruhe kommen - neue Kraft schöpfen – Selbstpflege / Emotionsmanagement
„…lass mich nicht allein!" – Wenn Krankenpflege zur Sterbebegleitung wird
„Das wäre doch gelacht" – Heiterkeit und Humor im Pflegealltag I
Follow-up: „Das wäre doch gelacht" – Heiterkeit und Humor im Pflegealltag II
Die neue Generation im Pflege-/ Betreuungsteam – Voneinander lernen und das Miteinander verbessern
Du bist was du denkst, was du denkst strahlst du aus, ... – Das Zusammenspiel zwischen Gedanken und (Körper-)Sprache
Mit der richtigen Wortwahl- freundlich aber bestimmt agieren – Professionelle, authentische Kommunikation
Vom ICH zum WIR - Teamarbeit im Setting der Gesundheits- und Sozialberufe

Kompetenzerweiterung für Pflegeassistenz:
Absaugen durch Pflegeassistent*innen
Wundversorgung und Medikamentenverabreichung durch Pflegeassistent*innen
Blutentnahme aus der Vene durch Pflegeassistent*innen
NEUE (berufsrechtliche) Tätigkeitsbereiche / Kompetenzen in der Pflege – Fortbildung Berufsrecht GuKG

„Der unbequeme Patient" oder „Zum eigenen Schutz"? – Unterbringungsrecht in Krankenanstalten und Wohnheimen

„Heute kann ich noch alles selber regeln, morgen kann das schon anders sein …" – Vorsorgevollmacht-Patientenverfügung-Erwachsenenvertretung

Arbeitszeitregelung im SWÖ-KV (vormals BAGS-KV) – Fortbildung Arbeitsrecht
Einschränkung der persönlichen Freiheit von Bewohner*innen – Fortbildung Recht
EU-Datenschutz-Grundverordnung DSGVO – Wichtiges für die Pflege
Europäische Charta der Rechte und Pflichten älterer hilfe- und pflegebedürftiger Menschen – Fortbildung Recht

Webinar: Am schmalen Grat - Suchtmittelrecht für Pflege- und Sozialberufe – Fortbildung Recht
Webinar: Freiberuflichkeit des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege – Schritte in die (nebenberufliche) Selbständigkeit

Persönlichkeit & Kommunikation

Besser organisiert in Beruf und Freizeit – Es kommt nicht darauf an WIEVIEL, sondern WIE man arbeitet
Der „Generationenclash" – Generation Baby-Boomer trifft Generation Z
Die Macht der positiven Emotionen – So kommen Sie gestärkt aus der Krise
Wer loslässt hat zwei Hände frei – Warum führen auch loslassen bedeutet

Die Kraft der Kreativität – Problemlösung einmal anders
Die Macht des Wortes – Kommunikation auf den Punkt gebracht
Körpersprache - Wort - Stimme – Analyse der ganzheitlichen Persönlichkeit
Professionell arbeiten im Homeoffice – Arbeiten Sie nicht „irgendwie", sondern kompetent und sicher!

Durch Fragen führen – Wertschätzend kommunizieren, erfolgreich moderieren
Konflikte als Führungskraft erfolgreich managen – Prävention und mediative Konfliktlösungen im Team und Unternehmen
Tools der Strategiebildung - Strategie als Führungsaufgabe – Grundlagen und Praxis erfolgreicher Strategiearbeit
Techniken der ganzheitlichen Führung – Coaching und Leadership als Führungsprinzip
Virtuelle Führung – Professionelles Führen auf Distanz

Training & Pädagogik

Distance Learning: Good to know – Rechtliche Grundlagen im Kontext der Lehrlingsausbildung
Keep on smiling – Humorvolle Strategien als Basis für kreatives und nachhaltiges Lernen
Lernen und Lehren mit Erfolg in der Lehrlingsausbildung – Der didaktische Methodenkoffer
Professioneller Umgang mit verhaltensauffälligen Lehrlingen – Vertiefung zu Ausbilder*innenkurs nach § 29g BAG
Zielorientiertes Ausbilden – Die Besonderheiten in der Führung von Lehrlingen
Verstehen und verstanden werden – Gewaltfreie Kommunikation für den Trainings- und Beratungsalltag

Legasthenietrainer*in – Basismodul
Legasthenietrainer*in – Aufbaumodul
Dyskalkulietrainer*in – Ergänzungsmodul

Erwerben Sie die gesetzlich anerkannte Berechtigung als Lehrlingsausbilder*in:
Ausbilder*innenkurs nach § 29g BAG
Blended Learning: Ausbilder*innenkurs nach § 29g BAG

Digital Trainer*in – Diplomlehrgang mit Blended Learning

Vorbereitungslehrgang zum*r zert.Fachtrainer*in –
Lehrgang nach EN ISO 17024 (Blended Learning)

Sprachen

Einzel- und Kleingruppencoachings

Englisch 1 (A1) – Für Anfänger*innen ohne Vorkenntnisse
Englisch 2 (A1+) – Für Anfänger*innen mit Grundkenntnissen
Webinar: Englisch am Arbeitsplatz kompakt (A2) – Kleingruppencoaching für Fortgeschrittene

Italienisch 1 (A1) – Für Anfänger*innen ohne Vorkenntnisse
Italienisch 2 (A1+) – Für Anfänger*innen mit Grundkenntnissen
Webinar: Italienisch am Arbeitsplatz kompakt (A2) – Kleingruppencoaching für Fortgeschrittene

Slowenisch 1 (A1) – Für Anfänger*innen ohne Vorkenntnisse
Slowenisch 2 (A1+) – Für Anfänger*innen mit Grundkenntnissen

Österreichische Gebärdensprache (ÖGS) 1 (A1) – Für Anfänger*innen ohne Vorkenntnisse
Österreichische Gebärdensprache (ÖGS) 2 (A1) – Kleingruppenkurs für Fortgeschrittene

IT / EDV / Multimedia

Einzel- und Kleingruppencoachings

Computer & Internet Grundlagen
Datenbank Grundlagen
Datenbank Aufbau
Effizienter Einsatz von MS Word im Büro – Texte professionell und praxisorientiert gestalten
MS Excel für die Praxis – Gezielte und effiziente Nutzung
Effizientes Arbeiten mit Excel für Fortgeschrittene
MS Outlook zur optimalen Organisation – Effiziente Gestaltung Ihres Arbeitsalltags
MS PowerPoint – Aufbauwissen für professionelle Präsentationen
Datenschutz – Der Weg zur DSGVO
ECDL® Base, ECDL® Standard und ECDL® Advanced Prüfungen

Adobe InDesign
Adobe Photoshop – Grundlagenkurs für Fotograf*innen
CANVA – Schnell und simpel Gafiken erstellen
Digitale Fotografie – Grundlagenkurs
Digitale Tools – Die neue Kommunikation
Fotowalk im Europapark – Auf der Suche nach spannenden Objekten
Joomla! – Open Source CMS
Portraitfotografie im Freien
Produktfotografie
Tontechnik – Grundlagen
Webprogrammierung (Teil 1) und Webprogrammierung (Teil 2) – Grundlagen und Aufbau
Websitegestaltung mit Wordpress – Content Management Systeme (CMS) – Basiskurs
Wordpress Online Shop – Content Management Systeme (CMS)

2. Bildungsweg

Berufsreifeprüfung - Berufsmatura

Versicherungsfachfrau*mann
KFZ-Versicherungsfachfrau*mann BÖV
Versicherungsfachfrau*mann BÖV / Außendienst
Versicherungsfachfrau*mann BÖV / Innendienst
Versicherungskauffrau*mann Vorbereitung auf die ao. Lehrabschlussprüfung inklusive Intensiv-Prüfungsvorbereitung
Versicherungskauffrau*mann Vorbereitung auf die Zusatzprüfung inklusive Intensiv-Prüfungsvorbereitung

Werkmeisterschulen
für Elektrotechnik oder Maschinenbau

Tipps

Nutzen Sie den AK-Bildungsgutschein oder eine der zahlreichen Förderungen!
Information finden Sie unter www.bfi-kaernten.at – Kursinfo – Förderungen.

Logistik

Transportmanagement– Kompaktlehrgang im Blended Learning Format

Berufskraftfahrer*innen C95/D95
C95/D95 Fahrzeugtechnik – BKF Weiterbildung - Modul 1
C95/D95 Optimierung Kraftstoffverbrauch – BKF Weiterbildung - Modul 2
D95 Sicherheit und Komfort Fahrgäste – BKF Weiterbildung - Modul 3
C95 Ladegutsicherung – BKF Weiterbildung - Modul 3
C95/D95 Sozialrechtliche Vorschriften / Arbeitsrecht – BKF Weiterbildung - Modul 4
C95/D95 Unfallverhütung / Gesundheitsschutz – BKF Weiterbildung - Modul 5

Fahrzeug- und Ladekrane bis 300 kNm
Fahrzeug- und Ladekrane über 300 kNm

Flurkranführer*innen-Kurs bis 300 kN –
Flurgesteuerte Lauf-, Bock- und Portalkrane, Säulendreh- und Wandschwenkkrane

Flurkranführer*innen-Kurs über 300 kN –
Sonstige Lauf-, Bock- und Portalkrane, Säulendreh- und Wandschwenkkrane

Staplerführer*innen-Kurs

Technik

AutoCAD - Basis
AutoCAD - Aufbaukurs
AutoCAD/Inventor - individuelles Coaching – Setzen Sie AutoCAD/Inventor gezielt für Ihre Bedürfnisse ein
Inventor - Basis

CNC-Drehen 1
CNC-Drehen 2
CNC-Fräsen 1
CNC-Fräsen 2

Hochvolt-Systeme - HV1 – Ausbildungsstufe 1
Hochvolt-Systeme - HV2 – Ausbildungsstufe 2
Hochvolt-Systeme - HV3 – Ausbildungsstufe 3

Drehen – Grundlagenkurs
Fräsen – Grundlagenkurs
Pneumatik – Grundlagenkurs
Grundlagen Elektrotechnik – nach § 32 Abs. 2 der Gewerbeordnung
Maschinensicherheit – Grundlagenkurs
Sicherheitsvertrauensperson

Schweißen:
Schweißtechnik – Grundlagenausbildung
Schweißtechnik EN ISO 9606-1 oder EN ISO 9606-2 – Vorbereitungskurs auf die Prüfung bzw. Prüfungsverlängerung
Schweißer*innenprüfung Standard – nach EN ISO 9606-1 oder EN ISO 9606-2
Sonderschweißprüfung nach EN ISO 9606-1 oder EN ISO 9606-2

Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung für alle metallverarbeitenden Berufe

Informationsveranstaltungen

Webinar: Infoabend – **Psychol. Beratung/Lebens- und Sozialberatung** in Kooperation mit der EALP Graz
Webinar: Infoabend – **Zertifizierte*r Fachtrainer*in**
Infoabend – **Dipl. Osteoporosepräventionstrainer*in**
Webinar: Infoabend **Impuls-Strömen**

Infoabend – **Berufsreifeprüfung - Berufsmatura**
Infoabend – **Versicherungsbereich für alle Vorbereitungslehrgänge**

Webinar und Präsenz: Infoabend – **Projektmanagement-Lehrgänge**

Aktuelles Bildungsangebot ONLINE
Termine, Infos & Anmeldung

BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.

Unsere Mitarbeiter*innen unterstützen und beraten Sie gerne bei allen Fragen zum aktuellen Bildungsangebot bzw. zu Förderungen sowie zu Anliegen während Ihrer Aus- oder Weiterbildung.

Kursinfo & Kursberatung T. 05 78 78

Kursbuchung ONLINE

Das **aktuelle Bildungsangebot** finden Sie unter **www.bfi-kaernten.at**.

Termine für Kurse und Informationsveranstaltungen werden **laufend aktualisiert**.

Suchen Sie Ihren Wunschkurs unter **Kurse A-Z**. Über den **Button „Jetzt buchen“** können Sie sich direkt **online anmelden**. Nach Absenden des Anmeldeformulars erhalten Sie von uns eine schriftliche Anmeldebestätigung.

Kärntner Berufsförderungsinstitut GmbH
Bahnhofstraße 44 • 9020 Klagenfurt am Wörthersee
T. 05 78 78 • M. info@bfi-kaernten.at

© bfi-Kärnten 2021

www.bfi-kaernten.at